

Chef der Staatskanzlei
und Staatsminister für
Bundes- und Europa-
angelegenheiten

SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI
01095 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-1020
Telefax +49 351 564-1025

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

poststelle@
sk.sachsen.de

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
SK.33-0141.51

Dresden, 13. April 2016

**Kleine Anfrage des Abgeordneten André Schollbach,
Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 6/4814
Thema: Auflage der Biedenkopf-Tagebücher**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

"Im September 2015 veröffentlichte der Siedler-Verlag die Tagebücher der Jahre 1990 bis 1994 des früheren Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Prof. Kurt Biedenkopf. Diese erschienen in drei Bänden unter den Titeln „Von Bonn nach Dresden - Aus meinem Tagebuch Juni 1989 bis November 1990“, „Ein neues Land entsteht - Aus meinem Tagebuch November 1990 bis August 1992“ und „Ringen um die innere Einheit – Aus meinem Tagebuch August 1992 bis September 1994“. Für die Aufarbeitung und Publikation der Tagebücher leistete der Freistaat Sachsen einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 307.900,00 Euro aus öffentlichen Haushaltssmitteln an die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.“



Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage: In welcher Auflage erschienen die verschiedenen Bände der Tagebücher des Herrn Prof. Dr. Kurt Biedenkopf jeweils im Siedler-Verlag?

Der Staatsregierung sind die Auflagen der genannten Bände der Buchreihe nicht bekannt. Die Festlegung der Höhe der jeweiligen Auflage unterliegt der unternehmerischen Entscheidung des Verlages und ist damit außerhalb der Zuständigkeit der Staatsregierung. Zwischen dem Siedler-Verlag und dem Freistaat Sachsen bestehen dazu keine Vereinbarungen.

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstraße 1
01097 Dresden

www.sachsen.de

Die Staatsregierung ist zur Ermittlung von Sachverhalten außerhalb ihrer Zuständigkeit nicht verpflichtet.

Mit freundlichen Grüßen

Z. Jaeckel

Dr. Fritz Jaeckel